Kostenlos zum Ausdrucken

Die 5 Kompetenzbereiche der Pflegeausbildung

Alle Bereiche auf einer Seite – mit Wortlaut aus der PflAPrV, Themen und typischen Prüfungsfragen.

I Pflegeprozess

Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren.

Darum geht's: Informationen sammeln, Probleme und Ressourcen erkennen, Ziele und Maßnahmen planen, durchführen, evaluieren. Der größte Bereich.

Typische Themen: Pflegeanamnese, Pflegeplanung, Prophylaxen, Assessments

Typische Prüfungsfrage: „Erstellen Sie für Frau M. eine Pflegeplanung mit Prioritäten."

II Kommunikation und Beratung

Kommunikation und Beratung personen- und situationsorientiert gestalten.

Darum geht's: Gespräche führen, beraten, anleiten und schwierige Situationen begleiten, mit Patienten und Angehörigen.

Typische Themen: Gesprächsführung, Beratung, Anleitung, kultursensible Pflege

Typische Prüfungsfrage: „Wie beraten Sie Herrn Y. zur Insulingabe zu Hause?"

III Zusammenarbeit im Team

Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten.

Darum geht's: Mit Pflege, Ärzten und Therapeuten zusammenarbeiten, Anordnungen umsetzen, Übergaben und Entlassungen organisieren.

Typische Themen: Übergabe mit SBAR, 6-R-Regel, Delegation, Entlassmanagement

Typische Prüfungsfrage: „Wie informieren Sie die Ärztin über eine Verschlechterung?"

IV Gesetze und Ethik

Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen.

Darum geht's: Wissen, welche Regeln für die Pflege gelten, und in ethisch schwierigen Situationen begründet handeln.

Typische Themen: Schweigepflicht, Patientenrechte, ethische Prinzipien, Qualität

Typische Prüfungsfrage: „Welche ethischen Prinzipien stehen hier im Konflikt?"

V Wissenschaft und Berufsrolle

Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen.

Darum geht's: Pflege mit aktuellem Wissen begründen, das eigene Handeln reflektieren und sich weiterentwickeln.

Typische Themen: Expertenstandards, Pflegeforschung, Reflexion, Gesundheit im Beruf

Typische Prüfungsfrage: „Begründen Sie Ihre Maßnahme mit dem passenden Expertenstandard."

Und in der Prüfung?

Unterricht, Praxiseinsätze und alle drei Prüfungsteile (schriftlich, mündlich, praktisch) bauen auf den Kompetenzbereichen auf. Fast jede Pflegesituation berührt mehrere Bereiche gleichzeitig: Übe deshalb, bei einem Fallbeispiel zu erkennen, welche Bereiche gefragt sind.